

## Stadt Leverkusen

## NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung (19. TA)

### des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 30.08.2021, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

#### CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

#### SPD

Heike Bunde

Bürgermeisterin

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zöhre Demirci

Bürgermeisterin

#### CDU

Stefan Hebbel

Fraktionsvorsitzender

Ina Biermann-Tannenberger

Annegret Bruchhausen-Scholich

bis TOP 15 ö. S.

Michaela Di Padova

Andreas Eckloff

Tim Feister

bis TOP 4 ö. S.

Jannik Klein

Bernhard Miesen

Kerstin Nowack

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

bis TOP 15 ö. S.

#### SPD

Milanie Kreutz

Fraktionsvorsitzende

Jens Fraustadt

Dr. Hans Klose

Eva Ariane Koepke

Dirk Löb	
Lena-Marie Pütz	ab TOP 3 bis TOP 15 ö. S.
Mohammed Rifi	
Oliver Ruß	
Regina Sidiropulos	bis TOP 35 ö. S.
Sven Tahiri	
Melanie Went	bis TOP 3 ö. S.
Laura Willsch	bis TOP 1.4 ö. S.

### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold	Fraktionsvorsitzende
Stefan Baake	
Andreas Bokeloh	
Dirk Danlowski	
Christoph Kühl	
Claudia Wiese	
Gerhard Wölwer	

### **BÜRGERLISTE**

Erhard T. Schoofs	Fraktionsvorsitzender
Karl Schweiger	
Peter Viertel	

### **OP**

Markus Pott	Fraktionsvorsitzender
Stephan Adams	

### **AfD**

Andreas Keith

### **FDP**

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens	Fraktionsvorsitzende
Jörg Berghöfer	
Valeska Hansen	

### **DIE LINKE**

Keneth Dietrich

Gisela Kronenberg

**Klimaliste Leverkusen**

Benedikt Rees

**Aufbruch Leverkusen**

Markus Beisicht

bis TOP 14 ö. S.

**Es fehlen:**

**CDU**

Frank Schmitz

Gisela Schumann

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Bettina Miserius

**OP**

Oliver Faber

**AfD**

Yannick Noe

Fraktionsvorsitzender

Regina Noe

**Verwaltung:**

Markus Märten

Stadtdirektor

Michael Molitor

Dezernat II

Alexander Lünenbach

Dezernat III

Marc Adomat

Stadtdirektor - Dezernat IV - zugeschaltet

Andrea Deppe

Dezernat V

Aylin Dogan

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Werner Schulte

Rechnungsprüfung und Beratung

Heike Leopold

Referentin Dezernat II

Bettina Zimmer

Referentin Dezernat III

Katrin Arndt

Dezernat III - zugeschaltet

Christian Melchert

Dezernat III - zugeschaltet

Eva Lüthen-Broens	Dezernat III - zugeschaltet
Farah Oublal	Dezernat III - zugeschaltet
Dörte Hedden	Umwelt - zugeschaltet
Dr. Martin Oehler	Medizinischer Dienst LEV - zugeschaltet
Sabine Heymann	Referentin Dezernat V
Hermann Greven	Feuerwehr - zugeschaltet
Tim Kipshagen	Feuerwehr
Martin Fricke	Feuerwehr
Dorothea Drinda	Stadtplanung - zugeschaltet
Daniela Schön	Stadtplanung - zugeschaltet
Petra Nordhorn	Bauaufsicht - zugeschaltet
Gerhard Wenzel	Bauaufsicht - zugeschaltet
Lothar Schmitz	Stadtgrün - zugeschaltet
Wolfgang Herwig	Technische Betriebe Leverkusen AöR - zugeschaltet

**Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:**

Julian Frohloff	SPD-Fraktion
Marc Nohl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Gäste:**

Hans Gennen	Currenta - Technischer Geschäftsführer
Lars Friedrich	Currenta - Leiter Chempark
Artur Oblong	Currenta - Betriebsratsvorsitzender
Horst Büther	Bezirksregierung Köln - Abteilung 5 - Um- welt- und Arbeitsschutz - zugeschaltet
Manfred Santen	Greenpeace - zugeschaltet
Utz Krug	Klinikum Leverkusen - zugeschaltet

**Tonbandaufnahme:**

Carsten Eck	Gebäudewirtschaft
Michael Lieg	Gebäudewirtschaft

**Schriftführung:**

Carsten Scholz	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
----------------	------------------------------------

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	8
1.1	Einführung des Oberbürgermeisters in die Tagesordnung	8
1.2	Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung	9
1.3	Bericht zur Explosion im Entsorgungszentrum	10
1.4	Bericht zur aktuellen Corona-Lage in Leverkusen	10
1.5	Fragestunde für Einwohner gem. § 48 Abs. 1 S. 3 GO NRW	11
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	12
2	Niederschriften	12
3	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Nr.: 2021/0898	12
	Dezernat II	13
4	Grundrechte schützen - Nein zur Zweiklassengesellschaft in Leverkusen - Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 10.08.2021 - Nr.: 2021/0917	13
5	Jahresabschluss 2020 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0846	13
6	Jahresabschluss 2020 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO NRW - Nr.: 2021/0797	14
7	Jahresabschluss 2020 der wupsi GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0857	15
8	Jahresabschluss 2020 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2020 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0852	17
9	Jahresabschluss 2020 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2020 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0851	19

10	Jahresabschluss 2020 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0843	21
11	Jahresabschluss 2020 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung Jahresabschluss 2020 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0849	23
12	Jahresabschluss 2020 der Sparkasse Leverkusen - Verwendung des Jahresüberschusses 2020 - Entlastung der Organe - Nr.: 2021/0860	25
13	Jahresabschluss 2020 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0870	26
14	Jahresabschluss 2020 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - m. Stn. des Klinikums v. 27.08.2021 - Nr.: 2021/0850	28
15	Jahresabschluss 2020 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2021/0848	29
	Dezernat III	30
16	Ergebnisse von Luftmessungen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0945	30
17	Hochwasserschutz - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - m. Stn. v. 27.08.2021 - Nr.: 2021/0947	31
18	Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - m. Stn. v. 26.08.2021 - Nr.: 2021/0948	31
19	Schuleingangsuntersuchungen in Leverkusen - Antrag der CDU-Fraktion vom 12.07.2021 - m. Stn. v. 17.08.2021 - Nr.: 2021/0889	31
	Dezernat IV	31
20	Rücklagenbildung beim BgA Bäder 2017 bis 2020 - Nr.: 2021/0902	31
	Dezernat V	32
21	Keinen Meter mehr! - Autobahnausbau in Leverkusen - Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÜRGERLISTE, Opladen Plus und FDP sowie der Gruppe DIE LINKE vom 19.08.2021 - Nr.: 2021/0954	32

22	Katastrophen- und Evakuierungspläne - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0943	33
23	Katastrophenschutz - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0944	33
24	Verzicht auf Überplanung von zusätzlichen Suchflächen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 09.08.2021 - Nr.: 2021/0950	33
25	Neubewertung von zur Bebauung vorgesehenen Flächen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 11.08.2021 - m. Stn. v. 27.08.2021 - Nr.: 2021/0951	33
26	Schottergärten - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021 - Nr.: 2021/0946	34
27	Naturnahe Dhünn und Hochwasserschutz - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 - Nr.: 2021/0924	34
28	Aufgabe des Systems der Ausweisung von Ausgleichsflächen - Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 10.08.2021 - Nr.: 2021/0949	34
29	Stellplatzsatzung für Leverkusen - Nr.: 2021/0897	34
30	Teilnahme am Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" mit den Projekten - Standortsanierung von Straßenbäumen - Erneuerung der Ebene der Energie im Neulandpark - Nr.: 2021/0907	35
	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge	35
31	Ausschussumbesetzungen - Nr.: 2021/0973	35
32	Abbruch des Gebäudes Alsenstraße 19 im Zuge des geplanten Autobahnausbaus in Leverkusen - Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 28.06.2021 - Nr.: 2021/0871	36
33	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Entwurf des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Leverkusen - Nr.: 2021/0613	36
34	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Viersen zur Übernahme der Beihilfesachbearbeitung - Nr.: 2021/0863	37
35	Aufbau eines Wasserstoffkompetenzzentrums / H2-Werkstatt RheinBerg - Nr.: 2021/0955	38
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2021)	38

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

#### 1.1 Einführung des Oberbürgermeisters in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss erläutert Herr Oberbürgermeister Richrath die Besonderheiten dieser Sitzung aufgrund der Corona-Pandemie.

Er erklärt, dass nach jeweils zwei Stunden eine Pause vorgesehen ist.

Herr Oberbürgermeister Richrath teilt mit, dass Herr Beigeordneter Adomat heute nicht persönlich an der Sitzung teilnimmt. Er wird bei Bedarf mit Bild und Ton auf der Leinwand zugeschaltet.

In Bezug auf die Arbeitstagesordnung schlägt er vor, als neuen Tagesordnungspunkt 1.3 einen Bericht über die Explosion im Entsorgungszentrum aufzunehmen.

Außerdem schlägt Herr Oberbürgermeister Richrath vor, den Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2021 - „Fahrkostenerstattung für Mitarbeitende im Stein-Cafe“ - Nr. 2021/0967, als Tagesordnungspunkt 36 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Zum Tagesordnungspunkt 1.4 - „Bericht zur aktuellen Corona-Lage in Leverkusen“ - wird Herr Prof. Dr. Utz Krug vom Klinikum Leverkusen mit Bild und Ton auf der Leinwand zugeschaltet. Da Herr Prof. Dr. Krug aufgrund anderer Termine erst ab 19.00 Uhr zugeschaltet werden kann, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, den Tagesordnungspunkt bis zu dieser Uhrzeit nach hinten zu verschieben.

Zum Tagesordnungspunkt 14 - „Jahresabschluss 2020 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW“ - wurde eine Stellungnahme des Klinikums vom 27.08.2021 auf den Tisch gelegt.

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) erklärt den Antrag Nr. 2021/0967 für erledigt, so dass dieser nicht mehr als Tagesordnungspunkt 36 beraten werden muss.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die Arbeitstagesordnung ohne den Tagesordnungspunkt 36 sowie die von ihm vorgesehene Vorgehensweise zum Tagesordnungspunkt 1.4 abstimmen.



- einstimmig -

Zum Tagesordnungspunkt 1.3 - „Bericht über die Explosion im Entsorgungszentrum“ - begrüßt Herr Oberbürgermeister Richrath in der heutigen Sitzung von der Firma Currenta den technischen Geschäftsführer, Herrn Hans Gennen, den Chempark-Leiter, Herrn Lars Friedrich, und den Betriebsratsvorsitzenden, Herrn Artur Oblong.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Berichte von Currenta, der Bezirksregierung Köln, Greenpeace und Herrn Beigeordneten Lünenbach, eventuell ergänzt durch Frau Hedden vom Fachbereich Umwelt, vorgesehen. Da über die Explosion bereits in der letzten Ratssitzung umfassend diskutiert wurde und angesichts der heutigen Tagesordnung, schlägt Herr Oberbürgermeister Richrath zu diesem Tagesordnungspunkt die Einhaltung der in der Geschäftsordnung an sich vorgesehenen Redezeit von vier Minuten vor.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt zu Protokoll, dass er einen solchen Umgang mit diesem Tagesordnungspunkt als in höchstem Maße undemokratisch empfinde.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die von ihm vorgeschlagene Redezeitbegrenzung von vier Minuten für den Tagesordnungspunkt 1.3 abstimmen.

dafür: 38 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP)  
dagegen: 6 (3 BÜRGERLISTE, 2 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Anschließend erklärt Herr Oberbürgermeister Richrath, dass zum Tagesordnungspunkt 1.3 Herr Dr. Horst Büther von der Bezirksregierung Köln - Abteilung 5 - Umwelt- und Arbeitsschutz - mit Bild und Ton auf der Leinwand zugeschaltet wird.

Außerdem wird zu diesem Tagesordnungspunkt auch Herr Manfred Santen von Greenpeace mit Bild und Ton auf der Leinwand zugeschaltet.

Frau Angelika Notthoff vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist heute verhindert. Eine Vertretung steht leider nicht zur Verfügung.

## 1.2 Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt, dass er grundsätzlich gegen die En-bloc-Abstimmungen stimmen werde.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung, trotzdem zu jeder Sitzung Vorschläge für die En-bloc-Abstimmungen vorzulegen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den vorgelegten Vorschlag zur En-bloc-Abstimmung abstimmen.

dafür: 42 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 AfD, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Aufgrund der Gegenstimmen ist die En-bloc-Abstimmung gescheitert.

### 1.3 Bericht zur Explosion im Entsorgungszentrum

Zunächst berichten von der Firma Currenta der technische Geschäftsführer, Herr Hans Gennen, der Chempark-Leiter, Herr Lars Friedrich, und der Betriebsratsvorsitzende, Herrn Artur Oblong. über die Explosion im Entsorgungszentrum aus Sicht von Currenta.

Anschließend folgen Berichte von Herrn Dr. Horst Büther (Bezirksregierung Köln -Abteilung 5 - Umwelt- und Arbeitsschutz), Herrn Manfred Santen (Greenpeace), Herrn Beigeordneten Lünenbach und Frau Hedden (32).

Daraufhin werden Fragen der Ratsmitglieder durch die genannten Personen beantwortet.

Rh. Kronenberg (DIE LINKE) kündigt an, weitere Fragen an die Firma Currenta schriftlich einzureichen.

Herr Oberbürgermeister Richrath unterbricht anschließend die Sitzung für eine Pause.

### 1.4 Bericht zur aktuellen Corona-Lage in Leverkusen

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

Der Tagesordnungspunkt wird nach Tagesordnungspunkt 15 beraten.

Herr Oberbürgermeister Richrath appelliert an die Anwesenden, für die Corona-Schutzimpfungen zu werben.

Herr Beigeordneter Lünenbach berichtet anschließend über die Inzidenzzahlen in Leverkusen.

Es schließt sich Herr Prof. Dr. Utz Krug (Klinikum Leverkusen) an, der über die aktuelle Corona-Lage aus Sicht des Klinikums berichtet.

Anschließend erläutert Herr Dr. Oehler (53) die Auswirkungen der Impfungen auf das Infektionsgeschehen in Leverkusen.

Es schließen sich Fragen der Ratsmitglieder an, die durch die genannten Personen beantwortet werden.

Herr Oberbürgermeister Richrath unterbricht die Sitzung anschließend für eine Pause.

#### 1.5 Fragestunde für Einwohner gem. § 48 Abs. 1 S. 3 GO NRW

Der Antragsteller, Herr Jürgen Jäger, stellt folgende Frage:

Was ist aus den Plänen von 2017 /2018 geworden, nach den Hochwassererfahrungen von 2011 (und früheren Jahren) einen Deich an der Jeckswiese zu bauen, um tieferliegende Gebiete von Schlebusch bei einem Hochwasser zu schützen?

Hat man die damaligen Planungen in den letzten Jahren in irgendeiner Weise weitergeführt?

Laut der beiliegenden Zeitungsberichte wurde in Kenntnis des Wasserverlaufs und der möglichen Überschwemmungsgebiete eine entsprechende Maßnahme geplant und im November 2017 vom TBL-Verwaltungsrat genehmigt und sollte bis 2019 umgesetzt werden."

Rh. Schönberger (CDU) beantwortet in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen die Frage wie folgt:

„Für den geplanten Deich in Schlebusch an den Jeckswiesen liegt seit dem 12.07.2018 eine Plangenehmigung vor.

Gegen die Plangenehmigung wurde von einem Anlieger Klage beim OVG Münster eingereicht.

In einem Erörterungstermin am 23.08.2021 am OVG mit den Klägern, Beklagten sowie den TBL und dem Wupperverband wurde vor Gericht eine Einigung dahingehend erzielt, dass durch die TBL zugesichert wurde, zu prüfen, ob es eine geeignete Alternative zu der bisher geplanten Gabionenwand gibt, die dafür sorgen soll, dass das Wasser vor dem Deich in die Dhünn zurückgeführt werden kann. Der Wupperverband hat zugesichert, den Gewässerabschnitt regelmäßig auf Totholz zu kontrollieren und dafür zu sorgen, dass durch Totholz keine Abflusshindernisse entstehen.

Sofern keine weiteren unvorhergesehenen Hemmnisse mehr zutage treten, könnte im optimalen Fall der Bau des Deiches im Spätsommer 2022 erfolgen.“

Auf Nachfrage von Herrn Jäger, ob nicht im Vorfeld eine Einigung mit dem Kläger erreicht werden konnte, erklärt Rh. Schönberger (CDU), dass die Klage darauf abzielte, den Deich zu verhindern und somit keine Erfolgsaussicht auf eine Einigung vorhanden war.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Niederschriften

Die Niederschriften über die 7. Sitzung vom 19.04.2021 und über die 8. öffentliche Sitzung vom 31.05.2021 werden zur Kenntnis genommen.

3 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen  
- Nr.: 2021/0898

Beschluss:

1. Abberufungen

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt nach Maßgabe der Begründung gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die folgenden Abberufungen aus Organen von Unternehmen und Einrichtungen:

	<b>Unternehmen/ Einrichtung</b>	<b>Organ</b>	<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
a)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)	Verbandsversammlung	Mitglied	Frau Beigeordnete Andrea Deppe
b)	Zweckverband Verkehrsverbund Nahverkehr – SPNV & Infrastruktur – Rheinland (NVR)	Verbandsversammlung	Mitglied	Frau Beigeordnete Andrea Deppe

2. Neubestellungen

Als Nachfolgerin/Nachfolger kommt nach § 113 Abs. 2 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit den jeweiligen Gesellschaftsverträgen jeweils nur der Oberbürgermeister oder die/der von ihm vorgeschlagene Bedienstete in Betracht.

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt nach Maßgabe der Begründung nach Beschlussfassung zu 1. gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW die folgenden Bestellungen in Organe von Unternehmen und Einrichtungen:

	<b>Unternehmen/ Einrichtung</b>	<b>Organ</b>	<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
a)	VRS	Verbandsversammlung	Mitglied	Herr Beigeordneter Alexander Lünenbach
b)	NVR	Verbandsversammlung	Mitglied	Herr Beigeordneter Alexander Lünenbach

- einstimmig -

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat II

- 4 Grundrechte schützen - Nein zur Zweiklassengesellschaft in Leverkusen  
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 10.08.2021  
- Nr.: 2021/0917

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)  
dagegen: 39 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3  
FDP, 2 DIE LINKE)  
Enth.: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 5 Jahresabschluss 2020 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen  
gGmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0846

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 5.144.908,89 € und einem Jahresüberschuss von 298.809,24 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2020 zu genehmigen,
- c) den Jahresüberschuss von 298.809,24 € auf neue Rechnung vorzutragen,

d) der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 42 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

## 6 Jahresabschluss 2020 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs.1 GO NRW

- Nr.: 2021/0797

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
  - a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 5.207.707,61 € und einem Jahresfehlbetrag von 701.989,65 € wird festgestellt.
  - b) Der Lagebericht 2020 wird genehmigt.
  - c) Der Jahresfehlbetrag von 701.989,65 € wird auf neue Rechnung vgetragen und durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
  - d) Der Geschäftsführung der WfL wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
  - e) Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft INTEGRITAS, Gesellschaft für Revision und Beratung mbH, Solinger Straße 76, 40764 Langenfeld, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 bestellt.

dafür: 38 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 2 FDP, 2 DIE LINKE)  
dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WfL für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 32 (OB, 9 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 2 FDP, 2 DIE LINKE)  
dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Bürgermeister Marewski, Frau Bürgermeisterin Bunde, Rh. Berghöfer, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Kreuz, Rh. Schoofs, Rh. Tahiri und Rf. Wiese haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

7 Jahresabschluss 2020 der wupsi GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0857

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt zu Protokoll, dass die Fraktion BÜRGERLISTE der Ziffer 1 c) der Vorlage nicht zustimmen wird und bittet deshalb darum, diese gesondert abzustimmen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 ohne Ziffer 1 c) des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung

erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2020 gemäß beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.
  - b) Genehmigung des zusammengefassten Lageberichts und Konzern-Lageberichts.
  - d) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020.
3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, den Konzernabschluss zu billigen.

dafür: 40 (OB, 10 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 1 c) des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgendem Beschluss zuzustimmen:
- c) Entnahme eines Betrages von 1.397.224,64 € aus der Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und Verwendung eines Teilbetrages in Höhe von 323.008,64 € zum Ausgleich des Bilanzverlustes und im Übrigen für eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 1.074.216,00 €.

dafür: 38 (OB, 10 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates zuzustimmen.
- dafür: 38 (OB, 8 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Le-



verkusen)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rh. Klein und Rh. Ruß haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 8 Jahresabschluss 2020 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung  
Jahresabschluss 2020 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0852

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt zu Ziffer 1 b) zu Protokoll, dass keine Gewinnausschüttung vorzunehmen sei, sondern diese Gelder in die Rücklagen zu geben bzw. damit das Eigenkapital zu erhöhen sei.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 124.707.221,31 € und einem Jahresfehlbetrag von -1.685.503,68 € (inklusive 82.245,79 € Gewinne der Tochtergesellschaften aus dem Vorjahr) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
  - b) Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.266.081,30 €, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.685.503,68 € und dem Gewinnvortrag von 3.951.584,98 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - c) Der Komplementärin und deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
  - d) Der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.

- e) Der Konzernabschluss der AVEA-Konzerngesellschaften wird gebilligt (Anlage 3 der Vorlage).
3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
- a) Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 66.428,01 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,00 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss 2020 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
- c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.
4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2021 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

dafür: 41 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 35 (OB, 9 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rh. Danlowski, Rh. Feister, Rh. Ruß und Rh. Schweiger haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 9 Jahresabschluss 2020 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung  
Jahresabschluss 2020 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0851

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt, dass die Fraktion BÜRGERLISTE der Ziffer 1 b) nicht zustimmen wird und bittet deshalb darum, diese gesondert abzustimmen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 ohne Ziffer 1 b) des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 8.809.526,25 € und einem Jahresüberschuss von 333.832,32 € (inklusive 171.119,47 € Beteiligungserträge) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt sowie der Lagebericht genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
  - c) Der Komplementärin sowie deren Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
  - d) Der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
  - e) Der Konzernabschluss der RELOGA-Konzerngesellschaften wird gebilligt (Anlage 3 der Vorlage).
3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 51.311,51 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,00 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.
  - b) Der Jahresüberschuss 2020 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
  - c) Dem Geschäftsführer wird für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.
4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und der Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2021 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.
- dafür: 40 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)
- dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 1 b) des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- 1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgendem Beschluss zuzustimmen:
    - b) Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.571.815,89 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 333.832,32 € und dem Gewinnvortrag von 2.237.983,57 €, wird mit einem Betrag von 1.285.907,94 € dem Darlehenskonto der Stadt Leverkusen und mit einem Betrag von 1.285.907,95 € dem Darlehenskonto des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes gutgeschrieben.
- dafür: 37 (OB, 11 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)
- dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
- Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 38 (OB, 10 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rh. Danlowski, Rh. Feister und Rh. Schweiger haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

- 10 Jahresabschluss 2020 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0843

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 9.293.028,61 € und einem Jahresüberschuss von 1.824.713,55 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2020 wird genehmigt.

c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.824.713,55 € werden 1.365.000,00 € an die Gesellschafter entsprechend den Gesellschaftsanteilen wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	136.500 €,
EVL GmbH & Co. KG	90 %	1.228.500 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 459.713,55 € zugeführt.  
(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen SPL wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

dafür: 42 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 zuzustimmen.

dafür: 37 (OB, 9 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Bürgermeister Marewski und Rh. Löb haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

- 11 Jahresabschluss 2020 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG und Entlastung  
Jahresabschluss 2020 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0849

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt, dass die Fraktion BÜRGERLISTE der Ziffer 1 b) nicht zustimmen wird und bittet deshalb darum, diese gesondert abzustimmen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 ohne Ziffer 1 b) des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
    - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2020 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,
    - c) Entlastung der Komplementärin sowie deren Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020.
  
  3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL GmbH) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
    - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2020 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts,
    - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2020 in Höhe von 2.037,00 € durch Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag),
    - c) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020.
- dafür: 42 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 1 b) des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgendem Beschluss zuzustimmen:

b) Verwendung des Jahresüberschusses 2020 in Höhe von 12.557.644,53 € durch Ausschüttung eines Teilbetrags in Höhe von 10.200.000,00 € an die Gesellschafter RheinEnergie AG und Stadt Leverkusen entsprechend der anteiligen Kommanditeinlagen je zur Hälfte sowie durch Zuführung des Restbetrags in Höhe von 2.357.644,53 € in die Kapitalrücklagen.

(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen SPL wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

dafür: 39 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 zuzustimmen.

dafür: 37 (10 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Heibel, Rf. Kreutz, Rh. Schoofs und Rh. Wölwer haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.



- 12 Jahresabschluss 2020 der Sparkasse Leverkusen  
- Verwendung des Jahresüberschusses 2020  
- Entlastung der Organe  
- Nr.: 2021/0860

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, von dem durch den Verwaltungsrat festgestellten Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 2.416.967,61 € einen Teilbetrag in Höhe von 750.000,00 € brutto unmittelbar der Stadt Leverkusen für gemeinnützige Zwecke nach § 25 Absatz 3 Sparkassengesetz NRW zuzuführen sowie einen Teilbetrag von 1.666.967,61 € in die Sicherheitsrücklage der Sparkasse Leverkusen einzustellen.

dafür: 39 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)  
dagegen: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat beschließt, den Organen der Sparkasse Leverkusen (Verwaltungsrat, Vorstand) für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 32 (10 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 2 FDP, 2 DIE LINKE)  
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Adams, Rf. Arnold, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Rh. Löb, Rh. Scholz, Rh. Schoofs, Rh. Schweiger und Rh. Tahiri haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 13 Jahresabschluss 2020 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0870

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt, dass die Fraktion BÜRGERLISTE der Ziffer I.1 c) nicht zustimmen wird und bittet deshalb darum, diese gesondert abzustimmen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern I.1 und II. ohne Ziffer I.1 c) des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

#### I. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 339.275.885,49 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.135.461,69 € wird festgestellt.
  - b) Der Lagebericht 2020 wird genehmigt.
  - d) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
  - e) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreuAG, Dresden, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 bestellt.

#### II. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH (WGL Service) Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 2.026.285,72 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 90.148,11 € wird festgestellt.

- b) Der Lagebericht 2020 wird genehmigt.
- c) Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2020 von 90.148,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- d) Der Geschäftsführung der WGL Service wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
- e) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG, Dresden, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 bestellt.

dafür: 42 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer I.1 c) des Beschlussentwurfes abstimmen.

#### I. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Weisung, folgendem Beschluss zuzustimmen:

c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.135.461,69 € wird wie folgt verwendet:

Abführung an die Stadt Leverkusen zum 30.06.2020,	5.502.000,00 €
in die Bauerneuerungsrücklage	0,00 €,
in andere Gewinnrücklagen	- 366.538.31 €,
Vortrag auf neue Rechnung	<u>0,00 €</u> , - 366.538.31 €.

dafür: 38 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)  
dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer I.2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

#### I. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGL für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 38 (10 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rf. Kreutz, Rh. Miesen und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 14 Jahresabschluss 2020 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- m. Stn. des Klinikums v. 27.08.2021  
- Nr.: 2021/0850

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
  - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 164.523.443,44 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 284.804,79 € festzustellen,
  - b) den Lagebericht 2020 zu genehmigen,
  - c) den Jahresüberschuss in Höhe von 284.804,79 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 2.423.582,57 € zu saldieren und mit 2.138.777,78 € auf das neue Geschäftsjahr 2021 vorzutragen,
  - d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 39 (OB, 11 CDU, 11 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 33 (10 CDU, 9 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rh. Kühl, Rf. Koepke und Rh. Ruß haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 15 Jahresabschluss 2020 der neue bahnstadt opladen GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Nr.: 2021/0848

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass die Klimaliste Leverkusen die Vorlagen zu den Jahresabschlüssen ablehne, weil die Entscheidungen in den zuständigen Gesellschaftergremien bereits gefasst wurden, obwohl die Gemeindeordnung vorsehe, dass zunächst der Rat die Mitglieder in den Gremien anzuweisen habe.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso GmbH) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- 1.1 Den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 132.971,24 € und einem Jahresfehlbetrag von 461,70 € festzustellen,

1.2 den Lagebericht 2020 zu genehmigen,

1.3 den Jahresfehlbetrag von 461,70 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 7.432,77 € zu verrechnen,

1.4 der Geschäftsführung der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 40 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der nbso GmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der nbso GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

dafür: 34 (10 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 2 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Arnold, Rh. Beisicht, Rh. Berghöfer, Rf. Biermann-Tannenberger, Rh. Löb, Rh. Pott, Rh. Rifi und Rh. Schoofs haben gemäß § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 Abs. 1 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Dezernat III

## 16 Ergebnisse von Luftmessungen

- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021

- Nr.: 2021/0945

Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) schlägt angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit und der noch umfangreichen Tagesordnung vor, die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 und 22 bis 28 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien zu verweisen.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) und Herr Bürgermeister Marewski (CDU) erklären sich als Antragsteller mit diesem Vorgehen einverstanden.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Verweisungsantrag der Tagesordnungspunkte 16 bis 18 und 22 bis 28 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien abstimmen.

dafür: 27 (OB, 8 CDU, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE,  
2 OP, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)  
dagegen: 12 (1 CDU, 10 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist der Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus verwiesen.

- 17 Hochwasserschutz  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021  
- m. Stn. v. 27.08.2021  
- Nr.: 2021/0947

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

- 18 Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021  
- m. Stn. v. 26.08.2021  
- Nr.: 2021/0948

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

- 19 Schuleingangsuntersuchungen in Leverkusen  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 12.07.2021  
- m. Stn. v. 17.08.2021  
- Nr.: 2021/0889

Der Tagesordnungspunkt wurde über den Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt.

Frau Bürgermeisterin Bunde übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat IV

- 20 Rücklagenbildung beim BgA Bäder 2017 bis 2020  
- Nr.: 2021/0902

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass die handelsrechtlichen Jahresüberschüsse für die Jahre 2017 bis 2019, die jeweils auf den BgA Bäder entfallen, in Hö-

he von € 5.042.185 für 2017, € 3.183.342 für 2018 und € 2.921.258 für 2019 durch Stehenlassen in den Bilanzen des BgA Bäder auf neue Rechnung vorgetragen wurden.

2. Der handelsrechtliche Jahresüberschuss für das Jahr 2020, der auf den BgA Bäder entfällt, in Höhe von € 535.753 wird durch Stehenlassen in der Bilanz des BgA Bäder auf neue Rechnung vorgetragen.

- einstimmig -

Dezernat V

- 21 Keinen Meter mehr! - Autobahnausbau in Leverkusen  
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÜRGERLISTE, Opladen Plus und FDP sowie der Gruppe DIE LINKE vom 19.08.2021  
- Nr.: 2021/0954

Beschluss:

Am 20.01.2021 hat der Rat der Stadt Leverkusen mit 46 zu 1 Stimmen einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, Opladen Plus, BÜRGERLISTE und DIE LINKE beschlossen und damit ein klares Zeichen gegen die Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums zum oberirdischen Ausbau der Autobahnen 1 und 3 in Leverkusen und die sich daraus ergebenden gravierenden Folgen für Mensch, Umwelt und Stadtentwicklung gesetzt.

Die politischen Kräfte im Rat der Stadt und die Bürgerinnen und Bürger müssen dem weiterhin geschlossen entgegentreten. Für uns steht fest: Keinen Meter mehr!

Keinen einzigen Meter wertvoller Fläche unseres Stadtgebietes wollen wir für einen oberirdischen Ausbau der Autobahnen hergeben. Sofern das Bundesverkehrsministerium trotz eines sich wandelnden Mobilitätsverhaltens durch E-Mobilität, Home-Office/neue digitale Arbeitsformen, neuer Verkehrsleitsysteme etc. weiterhin einen Ausbaubedarf für die Autobahntrassen in Leverkusen sieht, so müssen diese zwingend unterirdisch erfolgen.

Politik, Stadt und Bevölkerung haben deutlich gemacht, dass sie einen oberirdischen Ausbau nicht hinnehmen wollen, weil er zu noch größerer Lärm- und Feinstaubbelastung führt, wertvolle Flächen in unserer Stadt auffrisst und die Lebensqualität in unserer Stadt zerstört.

Zur Ergänzung des Beschlusses vom 20.01.2021 haben sich die antragstellenden Fraktionen und Gruppen daher auf folgende Punkte verständigt:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen stellt fest, dass das Gespräch mit Herrn Staatssekretär Enak Ferlemann nicht zu einer Änderung der Vorzugsva-



arianten für den Ausbau der Leverkusener Autobahnen geführt hat. Auf Grund dessen werden die Beschlusspunkte 4 bis 13 vom 20.01.2021 umgesetzt.

2. Der Rat der Stadt Leverkusen bekräftigt den Beschlusspunkt 7 vom 20.01.2021. Der Rat beauftragt den Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung mit der Planung und Umsetzung einer groß angelegten Öffentlichkeitskampagne unter dem Slogan „Keinen Meter mehr!“.
3. Die dafür benötigten Finanzmittel sind im Rahmen des Haushaltes bereitzustellen.

- einstimmig -

- 22      Katastrophen- und Evakuierungspläne  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021  
- Nr.: 2021/0943

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

- 23      Katastrophenschutz  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021  
- Nr.: 2021/0944

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

- 24      Verzicht auf Überplanung von zusätzlichen Suchflächen  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 09.08.2021  
- Nr.: 2021/0950

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

- 25      Neubewertung von zur Bebauung vorgesehenen Flächen  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 11.08.2021  
- m. Stn. v. 27.08.2021  
- Nr.: 2021/0951

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

sen.

- 26 Schottergärten  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 13.08.2021  
- Nr.: 2021/0946

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

- 27 Naturnahe Dhünn und Hochwasserschutz  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2021  
- Nr.: 2021/0924

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

Frau Bürgermeisterin Demirci übernimmt die Sitzungsleitung.

- 28 Aufgabe des Systems der Ausweisung von Ausgleichsflächen  
- Antrag der Klimaliste Leverkusen vom 10.08.2021  
- Nr.: 2021/0949

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 16 in den nächsten Sitzungsturnus mit Vorberatungen in den zuständigen Gremien verwiesen.

- 29 Stellplatzsatzung für Leverkusen  
- Nr.: 2021/0897

Beschluss:

Die als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügte Stellplatzsatzung der Stadt Leverkusen wird gemäß der §§ 48 Abs. 1 und 89 Abs. 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. 2018 S. 241), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994, in der zurzeit geltenden Fassung, als Satzung beschlossen.

dafür: 35 (OB, 9 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 Afd, 3 FDP, 2 DIE LINKE)  
Enth.: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 30 Teilnahme am Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" mit den Projekten
- Standortsanierung von Straßenbäumen
  - Erneuerung der Ebene der Energie im Neulandpark
  - Nr.: 2021/0907

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt

1. die Teilnahme am Bundesprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel" mit den Projekten
  - a. Standortsanierung von Straßenbäumen,
  - b. Erneuerung der Ebene der Energie im Neulandpark,
2. die Finanzierung des notwendigen kommunalen Eigenanteils bei einer gewährten Projektförderung durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung für die Projekte
  - c. Standortsanierung von Straßenbäumen (geschätzte Gesamtkosten von 200.000 €) i. H. v. 20.000 €,
  - d. Erneuerung der Ebene der Energie im Neulandpark (geschätzte Gesamtkosten von 180.000 €) i. H. v. 55.000 €.

- einstimmig -

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

- 31 Ausschussumbesetzungen
- Nr.: 2021/0973

Beschluss:

Der Rat wählt/beruft:

Finanz- und Digitalisierungsausschuss

lfd. Nr. 10	Mitglied	
	bisher:	Lichter, Jörg (SPD)
	neu:	Sahler, Marco (SPD)

Betriebsausschuss KulturStadtLev

lfd. Nr. 4	Mitglied	
	bisher:	Kämmerling, Ulrich (CDU)
	neu:	Ehrhardt, Martin (CDU)

dafür: 39 (OB, 9 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜR-

Enth.: GERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)  
1 (Klimaliste Leverkusen)

- 32 Abbruch des Gebäudes Alsenstraße 19 im Zuge des geplanten Autobahnausbaus in Leverkusen  
- Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 28.06.2021  
- Nr.: 2021/0871

Beschluss:

Wie Vorlage

dafür: 1 (OB)  
dagegen: 38 (9 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist die Vorlage abgelehnt.

- 33 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Entwurf des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Leverkusen  
- Nr.: 2021/0613

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW:

1. Der Rat nimmt den aufgestellten Entwurf des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Leverkusen zur Kenntnis.
2. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 wird zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss zugeleitet.

Leverkusen, 13.07.2021

gezeichnet:

Richrath

Rf. Kreuz

Rh. Hebbel

dafür: 36 (OB, 9 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 3 (BÜRGERLISTE)

- 34 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Viersen zur Übernahme der Beihilfesachbearbeitung  
- Nr.: 2021/0863

Rh. Scholz (CDU) fragt, ob die Stadt Leverkusen die Zahlung der im Jahr 2021 von den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) erhobene Preissteigerung verweigern kann, da die RVK den ausgezahlten Gesamtbetrag nicht nennen und auch keine Informationen über die Fallzahlen geben.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

(Redaktionelle Anmerkung:

Angesichts der Umstellung der früheren Spitzabrechnung auf die Kopfpauschalen zum 01.01.2020 und der damit verbundenen Preissteigerungen in den Jahren 2020 und 2021 wurden die rechtlichen Möglichkeiten ausführlich - auch in Abstimmung mit dem Fachbereich Recht und Vergabestelle - geprüft. Eine Zahlungsverweigerung war nicht möglich, da

1. die Kostenbeteiligung in der Satzung der RVK geregelt ist, auf die die Stadt Leverkusen keine Möglichkeit der Einflussnahme hat und
2. zwischen der Stadt Leverkusen und der RVK kein klassisches Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis bestand, sondern eine Mitgliedschaft.

In zahlreichen persönlichen Gesprächen auch unter Beteiligung des Oberbürgermeisters wurde versucht, eine Einigung mit der RVK zu erzielen. Diese hat jedoch weder in Bezug auf die Datentransparenz noch bei der Kostenbeteiligung ein Entgegenkommen gezeigt. Daher blieb der Stadt Leverkusen letztlich nur die Kündigung der Mitgliedschaft, wobei mit dem 01.01.2022 der früheste fristgerechte Wechseltermin realisiert wurde.)

Beschluss:

1. Dem als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖRV) mit dem Kreis Viersen zum Zwecke der Übernahme der Beihilfesachbearbeitung wird zugestimmt.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen.
3. Sollten sich im Rahmen der Einbeziehung der Bezirksregierung oder im Laufe der Zusammenarbeit Änderungen bzw. Ergänzungen der ÖRV ergeben, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, diese vorzunehmen.

dafür: 39 (OB, 9 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

35 Aufbau eines Wasserstoffkompetenzzentrums / H2-Werkstatt RheinBerg  
- Nr.: 2021/0955

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen stimmt der Gründung und dem Aufbau eines Wasserstoffkompetenzzentrums mithilfe einer H2-Werkstatt RheinBerg, gemeinsam mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Oberbergischen Kreis, zu.

dafür: 37 (OB, 9 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

Enth.: 2 (1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2021)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 21:20 Uhr.

---

Uwe Richrath  
Oberbürgermeister  
Sitzungsleitung  
TOP 1 - 3, 6, 10 und Zusatzanfragen zum  
Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat

---

Bernhard Marewski  
Bürgermeister  
Sitzungsleitung  
TOP 4 - 5, 7 - 9 und 11 - 19

---

Heike Bunde  
Bürgermeisterin  
Sitzungsleitung  
TOP 20 - 27

---

Zöhre Demirci  
Bürgermeisterin  
Sitzungsleitung  
TOP 28 - 35

---

Carsten Scholz  
Schriftführer

